



**Dr. med.  
Jochen-Michael Schäfer**  
1. Vorsitzender des  
Verbandes der Privatärztlichen  
Verrechnungsstellen

# Zurück zur Sachlichkeit!

Liebe Leserinnen und Leser,

das GMG konnte bislang nicht die finanziellen Lücken zwischen den steigenden Ausgaben für Gesundheitsleistungen und der Finanzierungsbasis füllen. Schon kurz nach der Einführung des neuen Gesetzes wird nach neuen zukunftsfähigen Lösungen für unser finanziell angeschlagenes Gesundheitswesen gesucht. Die davon zur Zeit am heftigsten diskutierten Modelle sind die „Bürgerversicherung“ mit einkommensabhängigen Beiträgen und das Konzept pauschaler Beiträge.

Keines der beiden Modelle kann jedoch als Lösung der wesentlichen strukturellen Probleme im Gesundheitswesen angesehen werden. Denn weder die Bürgerversicherung, noch die Gesundheitsprämie liefern eine Antwort auf die Frage, wie das Problem einer immer älter werdenden Bevölkerung in Deutschland und der damit einhergehenden Belastung der Beitragszahler bewältigt werden kann. Abgesehen davon fordern revolutionäre Umwälzungen wie diese immer erhebliche Opferzahlen. Wenn dies nicht gewollt ist, muss die Politik vielmehr Mut zur Veränderung beweisen, indem sie eine evolutionäre Umsteuerung innerhalb des Bestehenden einleitet. Hiermit könnte den Ansprüchen mündiger Versicherter auf der Basis von Solidarität und Subsidiarität begegnet werden.

Denn warum das zweigliedrige Gesundheitssystem aufgeben? Das Problem ist nicht das System an sich, sondern dessen Finanzierungsbasis. Gesucht werden muss nach einer langfristigen Lösung, die auch ohne großen und teuren Verwaltungsaufwand sowie einer zusätzlichen Systemumstellung bewältigt werden kann. Ein sprichwörtliches „Herumdoktern“ und Erproben neuer Modelle langt hier nicht mehr. Sonst droht Ulla Schmidt genau so ein Reifall, wie dem Bundesverkehrsminister mit dem Projekt „Toll-Collect“.

Ihr Dr. med. Jochen-Michael Schäfer

## Aus der Hauptstadt kommentiert

Neues aus Berlin von Dr. Rudi Mews.



### Einrede

Prof. Dr. Kimmig zeigt auf, warum die Freiberuflichkeit für Ärzte nicht aufgegeben werden darf.

### PVS § Recht

Einblicke in die Arbeitsebene medizinischer Versorgungszentren gibt RA Dr. Jansen.

### Aus dem PVS Verband

### PVS § Recht

RA Tim Arenz analysiert das aktuelle BGH-Urteil zum Zielleistungsprinzip.

### Forum PVS

Uwe Meyer gibt einen Einblick in erste Konturen einer Telematik-Infrastruktur.

### Forum PVS

Dr. Volker Leienbach skizziert das neue Modell der PKV: Der Basistarif.

### Praxismanagement

Das GMG schreibt ein Qualitätsmanagement in der Arztpraxis vor. Was Sie beachten sollten, schildert Sylvia Possin.

### Themenservice

Hintergrundinformationen und Wissenswertes rund um die privatärztliche Praxis.

### Das letzte Wort

Prof. Habermann beleuchtet die Frage, ob unser Sozialsystem noch Zukunft hat.

4

## 5 Titelthema

Kurt Weser schließt mit seinem Artikel unsere Reihe zur Kostenerstattung ab. Beleuchtet werden die Abrechnungsgrundlage der Kostenerstattung und die Vorgehensweise für den Arzt vor Ort.

8

9

12

14

16

18

19

21

22